



BAYERISCHES STAATSBAD  
BAD BRÜCKENAU

## 48 Stunden Entschleunigung im Staatsbad Bad Brückenau

**Wenn Überstunden, ständige Erreichbarkeit und erhöhte Geschwindigkeit den Alltag dominieren, wird Zeit kostbarer denn je. Auf die Bremse treten und die Kraftreserven auffüllen wird immer wichtiger – auch wenn es nur für ein Wochenende ist. Oasen wie das Bayerische Staatsbad Bad Brückenau im Norden Bayerns sind wie geschaffen für eine Auszeit ohne Autolärm, Abgase und Alltagsprobleme. Im Staatsbad wird der Luxus des Müßiggangs gepflegt.**

Eine schnelle Entschleunigung ist im Staatsbad Bad Brückenau kein Widerspruch. Die besondere Aura des Schlossparks verzaubert den Besucher sofort. Hier ticken die Uhren noch anders. Es bedarf keiner großen Fantasie, sich König Ludwig I. oder Kaiserin Sisi im aristokratischen Schlosspark beim Flanieren vorzustellen. Als Bayernkönig kam Ludwig I. gerne und oft aus dem lebhaften München ins Kurbad, um Kraft zu tanken und die Heilquellen zu nutzen.

### **Der Alltag wird im Parkhaus gelassen**

Die Anreise mit dem PKW ist einfach, das Staatsbad liegt mitten in Deutschland an der A7. Im Parkhaus wird der Alltag zusammen mit dem Auto geparkt. Die Wege im Schlosspark sind kurz, nur wenige Meter Fußweg durch den Schlosspark dauert der Gang vom Hotelzimmer in die Heilquellen-Lounge. An fünf Quellen kann man die unterschiedlichsten Geschmäcker testen und Mineralien und Spurenelemente für den Tag zapfen. Mehrmals am Tag getrunken, spürt man bereits bei einem kurzen Aufenthalt die entschlackende, vitalisierende Wirkung des Heilwassers.

### **Müßiggang und Slow Food**

Der Schlosspark ist ein barockes Gesamtkunstwerk. Viele der prächtigen Gebäude aus der Zeit Ludwig I. tragen die Handschrift des bayerischen Regenten. Zum Beispiel das Kursaalgebäude, vor dessen Eingang ein Denkmal des Bayernkönigs thront. Oder der Fürstenhof oberhalb des Schlossparks, der Ludwig I. als Sommerresidenz diente. Beim Schlendern durch Kastanienalleen und Laubengang, duftende Rosen- und Blumenbeete, beim Innehalten am Sonnenplateau am Flüsschen Sinn mit Blick auf grüne Laubwipfel spürt man die Kraft der Stille und den Luxus des Müßiggangs. Der findet auch auf kulinarischer Ebene statt. In einer Gegend, wo die Luft rein ist, die Wälder endlos und die Flüsse glasklar sind, schmecken heimische Spezialitäten besonders köstlich. In den Gastronomie-Betrieben im Staatsbad ergänzen sich typische Rhöner Bodenständigkeit mit internationaler Raffinesse, begleitet von einem guten Tropfen aus dem Fränkischen Weinland. Empfehlenswert ist die regionale Slow Food-Küche des Dorint Resort & Spa im Schlosspark.

### **Mit Bad Brückenaauer Champagner in den Tag**

Noch vor dem Frühstück sollte man sich mit gutem Gewissen einen Schluck Bad Brückenaauer Champagner gönnen. So wird das Wasser der Sinnberger Quelle dank seiner feinperligen Kohlensäure genannt. Für schöne Haut sorgt die Lola Montez Quelle, während die König Ludwig I.-Quelle eine stabilisierende Wirkung verheißt. Und so steht der Tag nach der morgendlichen Trinkkur ganz im Zeichen des Lebenselixiers Wasser. Im Wellnessbereich Vital Spa & Garden des Dorint Resorts entspannt man im Innen- und Außenpool mit Quellwasser, schwebt in der Solegrotte, schwitzt in den verschiedenen Saunawelten oder im Kräuterbad. Eine Rhön-Massage rundet das Wohlfühlprogramm im Vital Spa & Garden ab. Wieder draußen an der klaren Luft, beschließt ein



## BAYERISCHES STAATSBAD BAD BRÜCKENAU

Spaziergang zum Schmetterlingspark, dem benachbarten Tiergehege oder zur 850 Jahre alten „König Ludwig Eiche“ den Tag. Unter dessen Baumkrone hat Ludwig I. oft gegessen und Liebesgedichte an seine Mätresse Lola Montez verfasst.

### **Ein Besuch im Biberland und Carpe Diem vor der Abreise**

Die Ruhe und Idylle des Sinntals wissen auch Tiere zu schätzen. Nur zwei Kilometer entfernt vom Staatsbad sind Biber in der Auenlandschaft des Flüsschens Sinn eingezogen. Zwar sind von der Biberplattform die nachtaktiven Tiere tagsüber nicht zu sehen, dafür ist das Revier des größten Nagetieres Europas deutlich zu erkennen. Eine Schautafel gibt Auskunft über den vegetarischen Nager, der bis zu 25 Kilogramm schwer und 140 Zentimeter lang werden kann. Für Gäste aus der Großstadt ist die Biberplattform ein besonderes Naturerlebnis.

Carpe Diem – genieße den Tag, auch wenn die Abreise naht: Im Philosophencafé Carpe Diem im Schlosspark genießt man einen letzten Espresso, natürlich mit Heilwasser zubereitet. 48 Stunden Entschleunigung im Staatsbad sind vorbei, aber wie Kurdirektorin Andrea Schallenkammer sagt: „Wer uns einmal gefunden hat, verliert uns nicht mehr“.

**Tipp:** Freunde der klassischen Musik können zu mehreren Terminen im Jahr das Bayerische Kammerorchester Bad Brückenau im Kursaalgebäude bei seinen Jahreszeiten-Konzerten (jeweils samstags am 06.04., 20.07., 21.09., 23. 11. 2019) oder den Zwischenspielen (jeweils freitags am 08.03., 17.05., 07.06., 09.08., 11.10.20.12.2019) genießen.

**Weitere Infos:** Bayerisches Staatsbad Bad Brückenau, Gäste-Information, Heinrich-von-Bibra-Str. 25, 97769 Bad Brückenau, Tel.: 09741/ 80 20, [www.staatsbad.de](http://www.staatsbad.de)